



**VSP – Verein für
Sozialpsychiatrie e. V.**
Gustav-Wagner-Straße 7
72760 Reutlingen
www.vsp-net.de
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Madeleine Wegner
0157 850 819 16
madeleine.wegner@vsp-net.de

Presseinformation

Reutlingen, 11. Dezember 2018

Tierisch gute Spende

Dank der SLP Anwaltskanzlei können bald auch Kinder Zeit mit den Alb-Lamas Henry, Fritz und Findus verbringen. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. baut damit sein Angebot für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige weiter aus.

REUTLINGEN. Die Finger im weichen Fell versinken lassen und die Wärme der Lamas spüren, eine Beziehung zu diesen außergewöhnlichen Tieren und zu anderen Menschen aufbauen: Das ermöglicht der gemeinsame Ausflug zu Henry, Fritz und Findus. Schon seit vier Jahren besuchen Menschen mit psychischer Erkrankung regelmäßig Dirk Briddigkeit und seine drei Lama-Hengste auf dem naturnahen Grundstück am Reutlinger Stadtrand. „Für unsere Klientinnen und Klienten ist das eine wertvolle Erfahrung“, sagt VSP-Mitarbeiterin Juliana Kunrad. Jeden Montag kommt die VSP-Gruppe zu den Lamas. Es sind überwiegend erkrankte junge Erwachsene, die in einer der betreuten Wohngemeinschaften des VSP leben und dort Unterstützung finden. Für sie ist der wöchentliche Besuch bei den Lamas meist nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern auch eine wichtige Ergänzung zu anderen Therapieformen und Behandlungskonzepten.

Dank einer Spende der Reutlinger SLP Anwaltskanzlei in Höhe von 2500 Euro kann der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. dieses wertvolle Angebot nun weiter ausbauen und um Ausflüge für Kinder psychisch erkrankter Eltern erweitern. „Man muss nicht weit schauen, um Not zu sehen“, sagte SLP-Geschäftsführer Torsten Lehmkühler bei der Spendenübergabe. Die auf Arbeitsrecht spezialisierte Kanzlei engagiert sich seit ihrer Gründung 2003 alljährlich für benachteiligte Kinder und entsprechende soziale Projekte in der Region. „Wir freuen uns, in diesem Jahr die Arbeit des VSP zu unterstützen“, sagte Lehmkühler. „Wir möchten uns damit für Kinder engagieren, die im

Alltag mit ganz besonderen Problemen konfrontiert sind.“ Kinder sind mitbetroffen von der Erkrankung der Eltern und damit besonderen Belastungen ausgesetzt. Die Wahrscheinlichkeit, eine psychische Störung zu entwickeln, ist bei Kindern psychisch erkrankter Eltern höher. Um diese Mädchen und Jungen zu stärken, vermittelt der VSP bereits seit drei Jahren Patenschaften durch sein Projekt „Patentino“.

Lamas eignen sich Dank ihres ausgeglichenen Gemüts besonders gut für stärkende Begegnungen. „Sie sind ruhig, einfühlsam und liebevoll“, weiß „Alb-Lama“-Besitzer und Sozialpädagoge Dirk Briddigkeit. „Die Lama-Ausflüge für Kinder ergänzen unser Angebot hervorragend. Für diese Möglichkeit bedanken wir uns herzlich bei der SLP-Anwaltskanzlei“, sagte Juliana Kunrad.

Hinweis für die Redaktion:

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern an die VSP-Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit: Madeleine Wegner, Telefon 0157 85 08 19 16 oder Mail an madeleine.wegner@vsp-net.de.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie?

Unter dem Namen „Verein zur Förderung einer sozialen Psychiatrie e. V.“ wurde der Verein 1972 gegründet, um das Hilfeangebot für psychisch kranke Menschen außerhalb von geschlossenen Kliniken zu verbessern. Mit insgesamt 14 Projekten und Einrichtungen ist der VSP heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis tätig. Die rund 170 Mitarbeiter des VSP betreuen etwa 800 Klienten. Der VSP bietet psychisch erkrankten Menschen ein Leben mit größtmöglicher **Normalität**. Der Grundsatz dabei ist immer: „ambulant vor stationär“. Hierfür bietet der VSP ein Netz aus Gastfamilien, betreibt Wohngruppen und betreut psychisch kranke Menschen in ihrem eigenen Zuhause. Zu einem geregelten Tagesablauf tragen auch die Tagesstätten und die Zuverdienst-Angebote des VSP bei.